

Wahrer Futsal-Krimi am letzten Spieltag

ÖM Futsal 2022/2023

Die 20. Österreichische Meisterschaft im Futsal endete am 11. März 2023 mit einer Sensation. Die letzten vier Partien der dritten Runde wurden mit drei offiziellen Schiedsrichtern, in der Alpenstraße-Sporthalle in Salzburg einwandfrei durchgeführt.

Wie bereits im Vorfeld aus den zwei Runden bekannt, hatten nur die ersten drei Tabellenplatzierten die rechnerische Chance auf den Meistertitel, das waren GSK NÖ-Wien, Vorarlberger GS und GSZ Graz.

Um die erfolgreiche Titelverteidigung zu bewahren, hätten die Grazer eigentlich schon das erste Spiel gegen die Vorarlberger gewinnen müssen, verloren jedoch nach einem spannenden Schlagabtausch mit 4:8. GSK NÖ-Wien gab sich gegen die Salzburger keine Blöße und siegte haushoch 13:2. Nun war es offiziell, dass das letzte Spiel des Tages mit einem Showdown enden wird.

In einer bedeutungslosen Begegnung konnte sich das Grazer-Team ohne Mühe gegen die Mannschaft aus Salzburg mit 17:1 durchsetzen.

Beim sogenannten „Finalspiel“ zwischen GSK NÖ-Wien und Vorarlberger GS waren alle Akteure hochmotiviert und auch sichtbar nervös. Der Konkurrent aus NÖ-Wien hätte im direkten Duell zumindest ein Unentschieden gebraucht, um den Meistertitel zu erobern. Bereits in der 12. Minute wurde ein wichtiger Spieler aus Vorarlberg mit der Gelb-Roten Karte auf die Tribüne verwiesen. Doch nach zwei Spielminuten durfte er durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Beide Vereine spielten bis zur Halbzeit ein gerechtes 3:3 Unentschieden. Nach dem Seitenwechsel konnten die Vorarlberger zweimal den Zwei-Tore-Vorsprung ausbauen. Jedoch schafften es die Niederösterreicher-Wiener den Rückstand schnell auf ein Tor zu verkürzen. Das Spiel blieb bis zur letzten Sekunde spannend. Die Vorarlberger gewannen das Herzschlag-Endspiel mit 6:5 und krönten sich damit erstmals in der Geschichte zum Österreichischen Meister im Futsal.

1. Platz Vorarlberger GS
2. Platz NÖ-Wien
3. Platz GSZ Graz
4. Salzburger GTSV

Weitere Ehrungen wurden im Vereinsclub des Salzburger GTSV vergeben:

- Matthias Pusker (GSZ Graz) Torschützenkönig mit 21 Toren und bester Spieler
- Turgay Altinkaya (Vorarlberger GS) bester Torwart
- Fairplay-Preis an GSK NÖ-Wien

Bericht Josef Kermautz